

Grüne kritisieren Tesa-Beschluss in der Stadtvertretung

NORDERSTEDT :: Die Stadtvertretung hat am Dienstag den Bebauungsplan für die neue Tesa-Zentrale samt Kindertagesstätte an der Niendorfer Straße gegen die Stimmen der GALiN-Fraktion beschlossen. In der Diskussion um Fluglärm und Altlasten auf dem Baugrundstück und den damit verbundenen Gesundheitsrisiken hatten GALiN und die Norderstedter Grünen für eine Alternativ-Standortsuche plädiert. Deswegen wollten die GALiN-Stadtvertreter dem Plan nicht zustimmen.

„Das Wohl der Kinder, die Lärmrichtwerte der Stadt und die Visionen von einem nachhaltigen Norderstedt werden hier wirtschaftlichen Interessen untergeordnet“, kritisiert Katrin Schmieder, Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen den Beschluss.

Im Gegensatz zu den anderen Fraktionen der Stadtvertretung halten die Grünen das mögliche Risiko krebserregender Altlasten in der Nähe von Kita-kindern für nicht vertretbar. (abm)